



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Hildebrand, Camillo

1906-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 23. Mai 1906

49. Vorstellung im Abonnement D.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen de Lockroy und Cormon. Deutsch bearbeitet von G. Ernst.
Musik von Aimé Maillard.

Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regissur: Eugen Gebrath.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter Hugo Voisin
Georgette, seine Frau Betty Kofler.
Bélamy, Dragoner-Unteroffizier Joachim Kromer.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut Max Traun.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin Marg. Beling-Schäfer.
Ein Prediger Emil Vanderstetten.
Ein Dragoner-Leutnant Karl Lobertz.
Ein Dragoner Adolf Peters.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der savoyischen Grenze.

Zeit: 1704 gegen Ende des Cevennen-Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	" 2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnementvorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 24. Mai 1906

Im Hoftheater:

43. Vorstellung ausser Abonnement

Einmaliges Gastspiel von Frau Fleischer-Edel vom Stadttheater in Hamburg:

Tannhäuser

und:

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Elisabeth: Katharina Fleischer-Edel.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und F.v. Schönthan.

Anfang 8 Uhr.